



**UNIDOMO®**

**Web:** [www.unidomo.de](http://www.unidomo.de)

**Telefon:** 04621- 30 60 89 0

**Mail:** [info@unidomo.com](mailto:info@unidomo.com)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

**VIESMANN**

**Buderus**

 **Vaillant**

**WOLF**

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

**ROTEX**

a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

# INSTALLATIONS-, BETRIEB- UND WARTUNGSANLEITUNG



*Etech*<sup>W</sup>

09 - 15 - 22 - 28 - 36

Wechselstrom und Drehstrom

DE

**WARNHINWEISE ..... 3**

Zielgruppe dieser Anleitung ..... 3  
 Symbole..... 3  
 Empfehlungen ..... 3  
 Warnhinweise..... 3  
 Einschlägige Normen ..... 3

**EINFÜHRUNG ..... 4**

Leistungsbeschreibung:..... 4  
 Informationen zum Schaltfeld..... 6

**TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN ..... 7**

Elektrische Eigenschaften ..... 7  
 Haupteigenschaften..... 7  
 Leistungsübersicht Modell 09 Wechselstrom ..... 8  
 Leistungsübersicht Modell 09 Drehstrom ..... 8  
 Leistungsübersicht Modell 15 Wechselstrom ..... 8  
 Leistungsübersicht Modell 15 Drehstrom ..... 8  
 Leistungsübersicht Modell 22 Drehstrom ..... 9  
 Leistungsübersicht Modell 28 Drehstrom ..... 9  
 Leistungsübersicht Modell 36 Drehstrom ..... 9

**INSTALLATION ..... 10**

Abmessungen ..... 10  
 Montageort ..... 10  
 Demontage ..... 11  
 Heizungsanschluss ..... 12  
 Elektrischer Anschluss ..... 13  
 Elektrisches Zubehör Anschluss ..... 14  
 Schaltplan : E-Tech W 09 - 15 Wechselstrom ..... 16  
 Leistungsverkabelung : E-Tech W 09 - 15 Wechselstrom..... 17  
 Schaltplan : E-Tech W 09 - 15 Drehstrom ..... 18  
 Leistungsverkabelung : E-Tech W 09 - 15 Drehstrom ..... 19

Schaltplan : E-Tech W 22 Drehstrom..... 20  
 Leistungsverkabelung : E-Tech W 22 Drehstrom..... 21  
 Schaltplan : E-Tech W 28 Drehstrom..... 22  
 Leistungsverkabelung : E-Tech W 28 Drehstrom..... 23  
 Schaltplan : E-Tech W 36 Drehstrom..... 24  
 Leistungsverkabelung : E-Tech W 36 Drehstrom..... 25

**INBETRIEBNAHME UND WARTUNG ..... 26**

Füllen des heizkreislaufs ..... 26  
 Zeitverzögerung ..... 26  
 Wartung des Kessels ..... 26  
 Wartung der Sicherheitsvorrichtungen ..... 26  
 Empfehlung ..... 26  
 Austausch der Heizelemente ..... 26

DE

## ZIELGRUPPE DIESER ANLEITUNG

Diese Anleitung richtet sich an:

- den für die Auslegung zuständigen Ingenieur
- den Benutzer
- den Installateur
- den Wartungstechniker

## SYMBOLE



**Wichtige Anweisung für die Personen- und Umweltsicherheit.**



**Wichtige Anweisung für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage.**



**Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Qualifizierten Techniker hinzuziehen.**

## EMPFEHLUNGEN



- Die Installation ist von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.
- Die Installation ist in Übereinstimmung mit den einschlägigen Normen und Vorschriften durchzuführen.
- Bei Missachtung der Bedien- und Kontrollanweisungen besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr von Umweltemissionen.
- Wir empfehlen, den Kessel einmal jährlich von einem entsprechend qualifizierten Techniker warten zu lassen.
- Verständigen Sie bei Störungen den Installateur.



- Vor Arbeiten jeder Art am Kessel muss die Stromversorgung am Sicherungskasten / Heizungsnotschalter unterbrochen werden.
- Der Benutzer ist nicht autorisiert, Eingriffe an den Innenteilen von Kessel und Schaltfeld vorzunehmen.
- Dieses Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder eingeschränkter Erfahrung oder Unkenntnis benutzt werden, wenn sie in das Gerät eingewiesen wurden und eine Anweisung für den sicheren Gebrauch dieses Gerätes bekamen und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht an dem Gerät herum spielen.
- Die Reinigung und Bedienung dieses Geräts darf nicht von Kindern unter 8 Jahren erfolgen; Kinder über 8 Jahre müssen bei Reinigung und Bedienung beaufsichtigt werden.
- Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten nur unter Aufsicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden.
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.

## WARNHINWEISE

Diese Anleitung ist fester Bestandteil der beschriebenen Anlage und muss dem Benutzer ausgehändigt werden.

Installation und Wartung des Geräts müssen von entsprechend qualifizierten Technikern in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften ausgeführt werden.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden durch Installationsfehler oder die Verwendung von nicht durch den Hersteller zugelassenen Geräten oder Zubehörteilen ab.



- Der Hersteller behält sich das Recht vor, die technischen Daten und Ausstattungen seiner Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- Die Verfügbarkeit bestimmter Modelle und der entsprechenden Zubehörteile kann je nach Markt variieren.

## EINSCHLÄGIGE NORMEN



- Die Geräte sind mit der "CE"-Kennzeichnung versehen.
- Sie wurden nach den Normen EN60335-2-35, EN55014-1, EN55014-2 und EN50081-1 geprüft. Sie entsprechen den Anforderungen der EMV Richtlinie 89/336/EU sowie der Niederspannungsrichtlinie 73923/EWG.

Die Installation der Elektrokessel ist in Übereinstimmung mit den geltenden Normen durchzuführen.

## LEISTUNGSBESCHREIBUNG:

Der Elektrokessel zur Wandmontage ist in sieben Ausführungen erhältlich.

- Die Modelle 09 und 15 Wechselstrom können nur mit 230V betrieben werden.
- Die Modelle 09, 15, 22, 28 und 36 Drehstrom können nur mit 400V betrieben werden.



Die Leistung der verschiedenen Modelle ist durch unterschiedliche Brücken der Steuerklemmen einstellbar.

MODÈLES	Puissance ajustable	
	MIN	MAX
E-Tech W 09 - Monophasé	5.6 kW	8.4 kW
E-Tech W 15 - Monophasé	9.6 kW	14.4 kW
E-Tech W 22 - Triphasé	14.4 kW	21.6 kW
E-Tech W 22 - Triphasé	14.4 kW	28.8 kW
E-Tech W 36 - Triphasé	18 kW	36 kW

## UMMANTELUNG

Der Kessel ist mit einer entfetteten und phosphatierten, bei 220°C einbrennlackierten Stahlblechverkleidung ummantelt.

## KESSELKÖRPER

Der Kesselkörper, in dem sich der Heizungskreis befindet, besteht aus dickem Stahl des Typs STW 22. Er ist bei 4,5 bar druckgeprüft (maximal zulässiger Betriebsdruck = 3 bar).

## HEIZELEMENTE

Die austauschbaren Heizelemente sind mittels Stopfbuchsen oben am Kesselkörper angebracht. Die aus Edelstahl des Typs Incoloy 800 gefertigten Elemente zeichnen sich durch Langlebigkeit und ausgezeichnete Korrosionsbeständigkeit aus.

## AUSSTATTUNG

Der Kessel wird anschlussfertig, zum Einbau in einen zentralen Heizkreislauf geliefert. Im Lieferumfang sind insbesondere ein 10-Liter-Ausdehnungsgefäß, ein Thermomanometer, ein Sicherheitsventil, eine Wassermangelsicherung, eine Pumpe und eine automatische Entlüftung enthalten.

Das Thermostat für die interne Temperatursteuerung ist zweistufig, so dass die Leistung an den tatsächlichen Wärmebedarf angepasst werden kann.

## REGELUNG

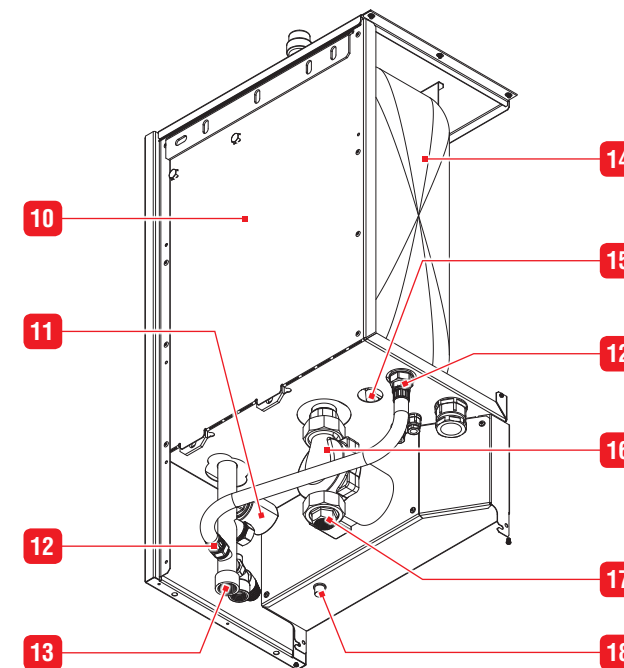
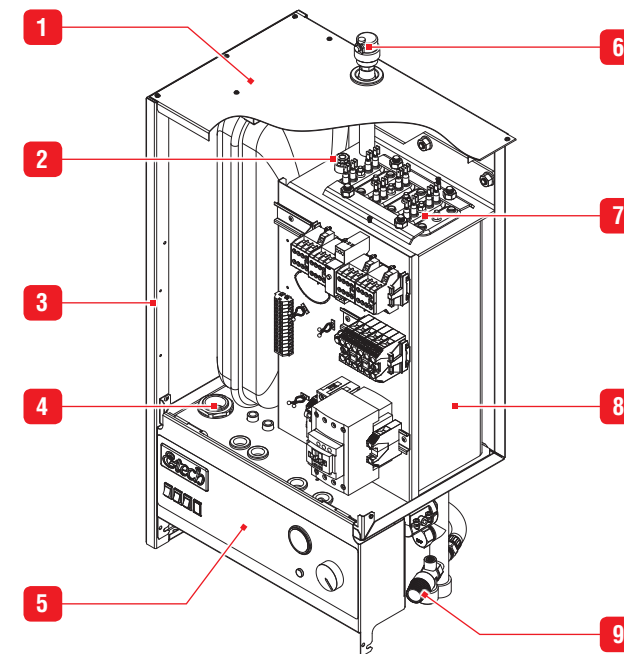
In das Schaltfeld kann ein Regelung integriert werden.

## ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Eine Zuleitung ist erforderlich für die Steuerspannung und eine für die Hauptstromversorgung. Der Steuerstromkreis ist mit 3 Amp. abgesichert.

## LEGENDE

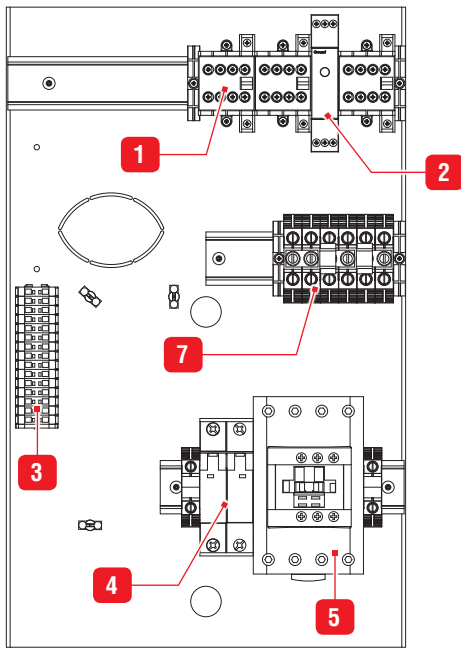
1. Obere Abdeckung
2. Tauchhülse
3. Seitliche Verkleidung
4. Kabeldurchführung für Versorgungsanschluss
5. Schaltfeld
6. Automatischer Entlüfter
7. Anschlussfahnen Elektro- Heizstäbe
8. Kesselkörper
9. Sicherheitsventil
10. Hintere Verkleidung
11. Wassermangelsicherung
12. Anschluss Ausdehnungsgefäß
13. Heizrücklauf
14. Ausdehnungsgefäß
15. Ventil Ausdehnungsgefäß
16. Pumpe
17. Heizungsanlauf
18. Manuell entriegelbares Sicherheitsthermostat



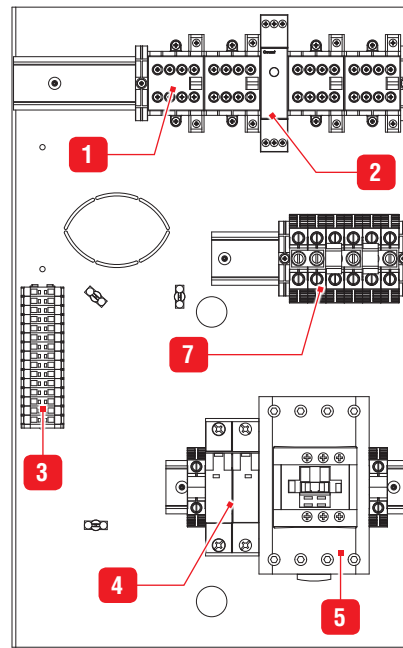
**LEGENDE**

1. Zeitrelais
2. Zeitschalter
3. Steuerklemmen
4. Sicherung
5. Sicherheitsrelais
6. Leistungsklemmen mit Sicherung 25A oder 32A
7. Leistungsklemmen

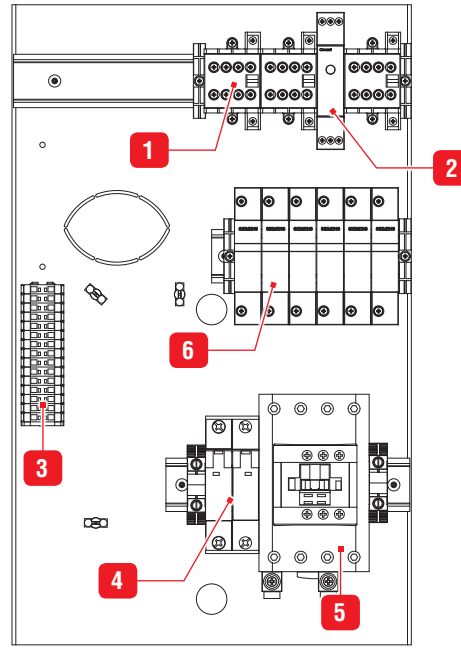
**E-Tech W 22 Drehstrom**



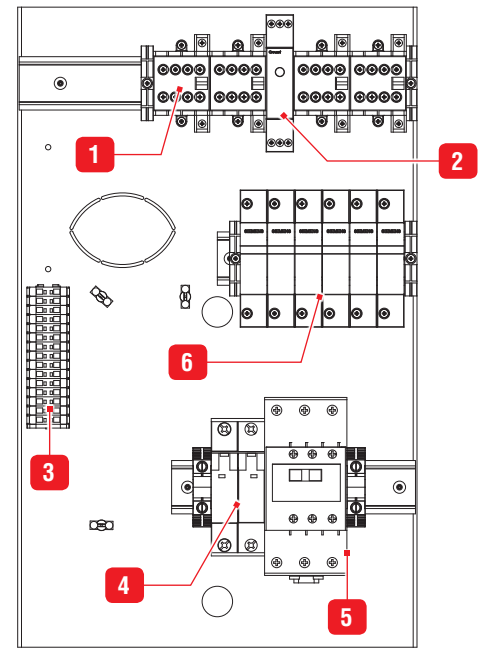
**E-Tech W 28 Drehstrom**



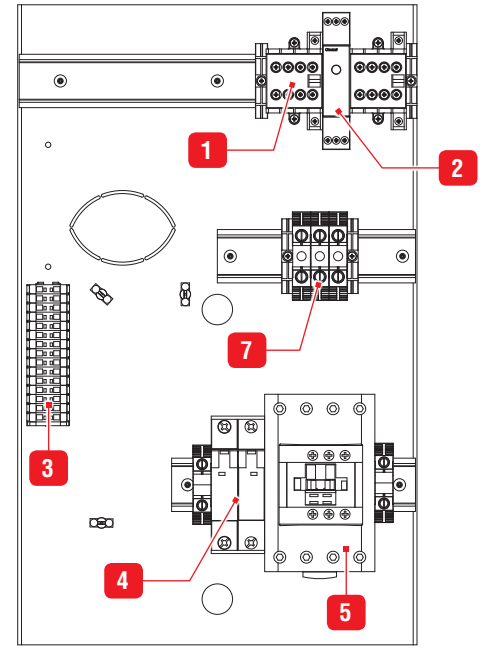
**E-Tech W 09 - 15 Wechselstrom**



**E-Tech W 36 Drehstrom**



**E-Tech W 09 - 15 Drehstrom**



DE

## INFORMATIONEN ZUM SCHALTFELD

**1 - HAUPTSCHALTER**

Mit diesem Schalter wird der Kessel ein- und ausgeschaltet.

**2 - LEISTUNGSWAHLSCHALTER**

Auf dem Schaltfeld befinden sich zwei Schalter, mit denen der Benutzer die gewünschte Kesselleistung auswählen kann. Wenn nur der erste Schalter gedrückt ist, erfolgt der Kesselbetrieb auf Stufe 1 mit ca. halber Leistung.

Für den Kesselbetrieb mit voller Leistung müssen beide Schalter gedrückt sein.

**3 - EINBAUÖFFNUNG FÜR EINEN REGLER**

Näheres dazu ist der im Lieferumfang enthaltenen Bedienungsanleitung des Zubehörs zu entnehmen.

**4 - Thermomanometer**

Direkte Ablesung von Temperatur und Druck des Primärkreislaufs (Heizungskreis) des Kessels.

**5 - KONTROLLLEUCHE**

Diese Lampe leuchtet auf, wenn das Sicherheitsthermostat ausgelöst wird oder der Wasserdruck im Kessel zu niedrig ist.

**6 - MANUELL ENTRIEGELBARES SICHERHEITSTHERMOSTAT**

Wenn die Kesseltemperatur 103°C überschreitet, wird diese Sicherheitsvorrichtung aktiviert und die Kontrollleuchte leuchtet auf.

Der Kessel kann erst wieder gestartet werden, wenn die Temperatur unter 60 °C gesunken ist. Schrauben Sie dazu den Deckel ab und drücken Sie die Starttaste. Bringen Sie den Deckel anschließend wieder an. Wenn die Störung dadurch nicht behoben werden kann, schalten Sie den Kessel aus und verständigen Sie einen qualifizierten Techniker.

**7 - EINSTELLTHERMOSTAT**

Ermöglicht die Einstellung der Sollwerttemperatur des Kessels.

Die angegebenen Ziffern entsprechen folgenden Temperaturen:

1 = 15°C

2 = 30°C

3 = 45°C

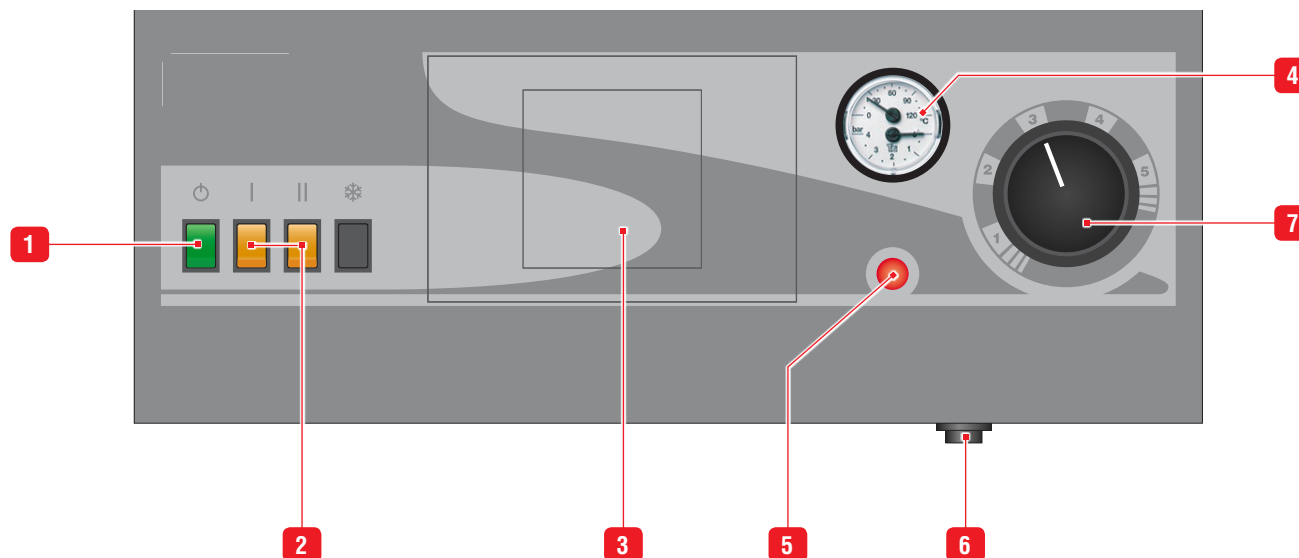
4 = 60°C

5 = 80°C

**HEIZSYSTEMDRUCK**

Der Heizsystemdruck muss mindestens 1 bar betragen und ist vom Endbenutzer regelmäßig zu kontrollieren. Wenn der Druck unter 0,5 bar fällt, wird das Gerät durch die integrierte Wassermangelsicherung gesperrt, bis wieder ein Systemdruck von mehr als 0,8 bar erreicht ist. Schalten Sie den Kessel zum Füllen des Systems stets aus. Betätigen Sie dazu den ON/OFF-Schalter. Weitere Informationen erteilt Ihnen Ihr Installateur.

Unter dem Gerät befindet sich ein Sicherheitsventil. Wenn der Anlagendruck 3 bar überschreitet, öffnet das Sicherheitsventil, und es wird Wasser aus der Anlage in den Abfluss abgelassen. Verständigen Sie in diesem Fall den Installateur.



**ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN**

**E-TECH W**

		09		15	
		Wechselstrom	Drehstrom	Wechselstrom	Drehstrom
Leistung max.	kW	8.4	8.4	14.4	14.4
Spannungsversorgung der Leistung	V	230	3 x 400	230	3 x 400
Spannungsversorgung der Leitsteuerung	V	230	230	230	230
Netzfrequenz	Hz	50	50	50	50
Elektrischer Widerstand von Heizelementen	Ohm	37.8	37.8	22	22
Art der Heizelementen	kW	2 x 1.4	2 x 1.4	2 x 2.4	2 x 2.4
Anzahl der Heizelemente		3	3	3	3
IP Schutzklasse	IP	43	43	43	43

**E-TECH W**

		22 Drehstrom	28 Drehstrom	36 Drehstrom
Leistung max.	kW	21.6	28.8	36
Spannungsversorgung der Leistung	V	3 x 400	3 x 400	3 x 400
Spannungsversorgung der Leitsteuerung	V	230	230	230
Netzfrequenz	Hz	50	50	50
Elektrischer Widerstand von Heizelementen	Ohm	22	22	17.6
Art der Heizelementen	kW	2 x 2.4	2 x 2.4	2 x 3.0
Anzahl der Heizelemente		5	6	6
IP Schutzklasse	IP	43	43	43

**HAUPTTEIGENSCHAFTEN**

**E-TECH W**

Inhalt (Heizung)	L	13	
Ausdehnungsvolumen	L	10	
Max. Betriebsdruck	bar	3	
Min. Betriebsdruck	bar	0,8	
Max. Betriebstemperatur	°C	87	
Druckverlust	E-Tech W • 09 Wechselstrom / Drehstrom	mbar	10
	E-Tech W • 15 Wechselstrom / Drehstrom	mbar	20
	E-Tech W • 22 Drehstrom	mbar	45
	E-Tech W • 28 Drehstrom	mbar	85
	E-Tech W • 36 Drehstrom	mbar	125
Heizungsanschlüsse	Ø	3,4" [IG]	
Höhe	mm	763	
Breite	mm	442	
Tiefe	mm	332	
Leergewicht	kg	45	

DE



**LEISTUNGSÜBERSICHT MODELL 09 WECHSELSTROM**

		STUFE			STEUERKLEMMEN
		1	2	GESAMT	
<b>Wechselstrom 8.4 kW (*)</b>					
Klemme L1	(A)	24	12	36	
Klemme N	(A)	24	12	36	
Leistung	(kW)	5.6	2.8	8.4	
<b>Wechselstrom 5.6 kW (**)</b>					
Klemme L1	(A)	12	12	24	
Klemme N	(A)	12	12	24	
Leistung	(kW)	2.8	2.8	5.6	

**LEISTUNGSÜBERSICHT MODELL 15 WECHSELSTROM**

		STUFE			STEUERKLEMMEN
		1	2	GESAMT	
<b>Wechselstrom 14.4 kW (*)</b>					
Klemme L1	(A)	41.6	20.8	62.4	
Klemme N	(A)	41.6	20.8	62.4	
Leistung	(kW)	9.6	4.8	14.4	
<b>Wechselstrom 9.6 kW (**)</b>					
Klemme L1	(A)	20.8	20.8	41.6	
Klemme N	(A)	20.8	20.8	41.6	
Leistung	(kW)	4.8	4.8	9.6	

**LEISTUNGSÜBERSICHT MODELL 09 DREHSTROM**

		STUFE		
		1	2	GESAMT
<b>Drehstrom 8.4 kW (*)</b>				
Klemme L1	(A)	6	6	12
Klemme L2	(A)	6	6	12
Klemme L3	(A)	6	6	12
Leistung	(kW)	4.2	4.2	8.4

**LEISTUNGSÜBERSICHT MODELL 15 DREHSTROM**

		STUFE		
		1	2	GESAMT
<b>Drehstrom 14.4 kW (*)</b>				
Klemme L1	(A)	10.4	10.4	20.8
Klemme L2	(A)	10.4	10.4	20.8
Klemme L3	(A)	10.4	10.4	20.8
Leistung	(kW)	7.2	7.2	14.4

Die angegebenen Werte basieren auf der Standard-Netzspannung in Europa, d. h. 1 x 230 V Wechselstrom und 3 x 400 V Drehstrom.

(\*) Werkseinstellung

(\*\*) Zur Deaktivierung des Relais die Steuerklemmenbrücke 12-13 entfernen

(\*\*\*) Zur Deaktivierung des Relais die Steuerklemmenbrücke 14-15 entfernen.

LEISTUNGSÜBERSICHT MODELL 22 DREHSTROM

		STUFE			STEUERKLEMMEN
		1	2	GESAMT	
<b>Drehstrom 21.6 kW (*)</b>					
Klemme L1	(A)	20.8	10.4	31.2	
Klemme L2	(A)	20.8	10.4	31.2	
Klemme L3	(A)	20.8	10.4	31.2	
Leistung	(kW)	14.4	7.2	21.6	
<b>Drehstrom 14.4 kW (**)</b>					
Klemme L1	(A)	10.4	10.4	20.8	
Klemme L2	(A)	10.4	10.4	20.8	
Klemme L3	(A)	10.4	10.4	20.8	
Leistung	(kW)	7.2	7.2	14.4	

LEISTUNGSÜBERSICHT MODELL 36 DREHSTROM

		STUFE			STEUERKLEMMEN
		1	2	GESAMT	
<b>Drehstrom 36 kW (*)</b>					
Klemme L1	(A)	26	26	52	
Klemme L2	(A)	26	26	52	
Klemme L3	(A)	26	26	52	
Leistung	(kW)	18	18	36	
<b>Drehstrom 27 kW (***)</b>					
Klemme L1	(A)	26	13	39	
Klemme L2	(A)	26	13	39	
Klemme L3	(A)	26	13	39	
Leistung	(kW)	18	9	27	

LEISTUNGSÜBERSICHT MODELL 28 DREHSTROM

		STUFE			STEUERKLEMMEN
		1	2	GESAMT	
<b>Drehstrom 28.8 kW (*)</b>					
Klemme L1	(A)	20.8	20.8	41.6	
Klemme L2	(A)	20.8	20.8	41.6	
Klemme L3	(A)	20.8	20.8	41.6	
Leistung	(kW)	14.4	14.4	28.8	
<b>Drehstrom 21.6 kW (***)</b>					
Klemme L1	(A)	20.8	10.4	31,2	
Klemme L2	(A)	20.8	10.4	31,2	
Klemme L3	(A)	20.8	10.4	31,2	
Leistung	(kW)	14.4	7.2	21,6	

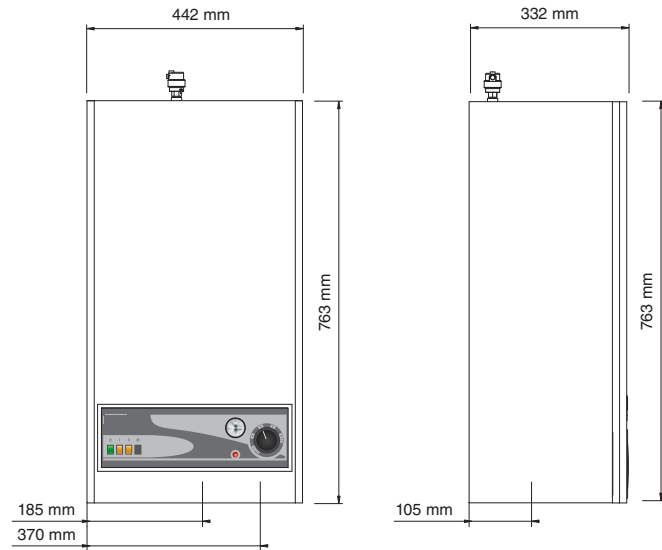
Die angegebenen Werte basieren auf der Standard-Netzspannung in Europa, d. h. 1 x 230 V Wechselstrom und 3 x 400 V Drehstrom.

(\*) Werkseinstellung

(\*\*) Zur Deaktivierung des Relais die Steuerklemmenbrücke 12-13 entfernen

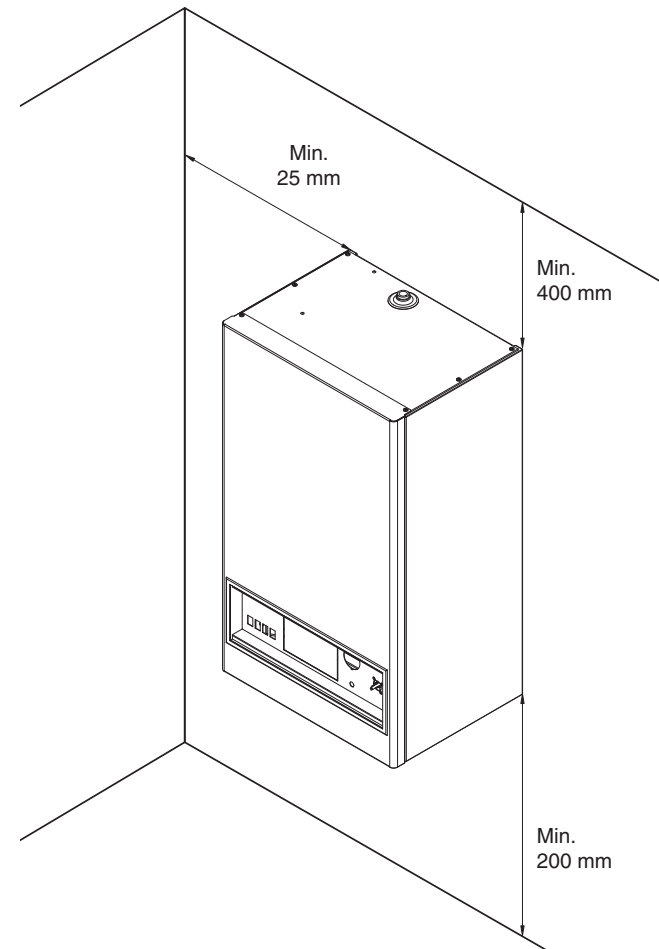
(\*\*\*) Zur Deaktivierung des Relais die Steuerklemmenbrücke 14-15 entfernen.

**ABMESSUNGEN**



**MONTAGEORT**

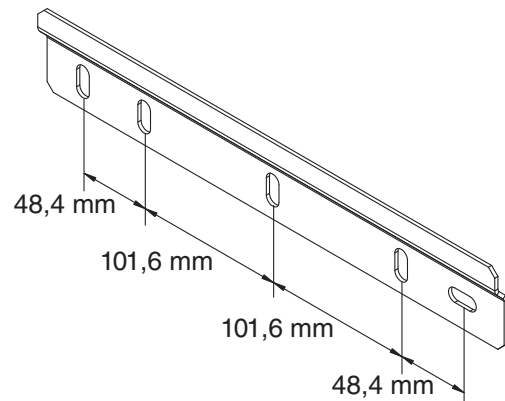
Das gerät muss so platziert werden, dass jederzeit ein ungehinderter Zugang gewährleistet ist. Ferner sind rund um das gerät die folgenden Mindestabstände einzuhalten:



DE

**WANDBEFESTIGUNG DES KESSELS**

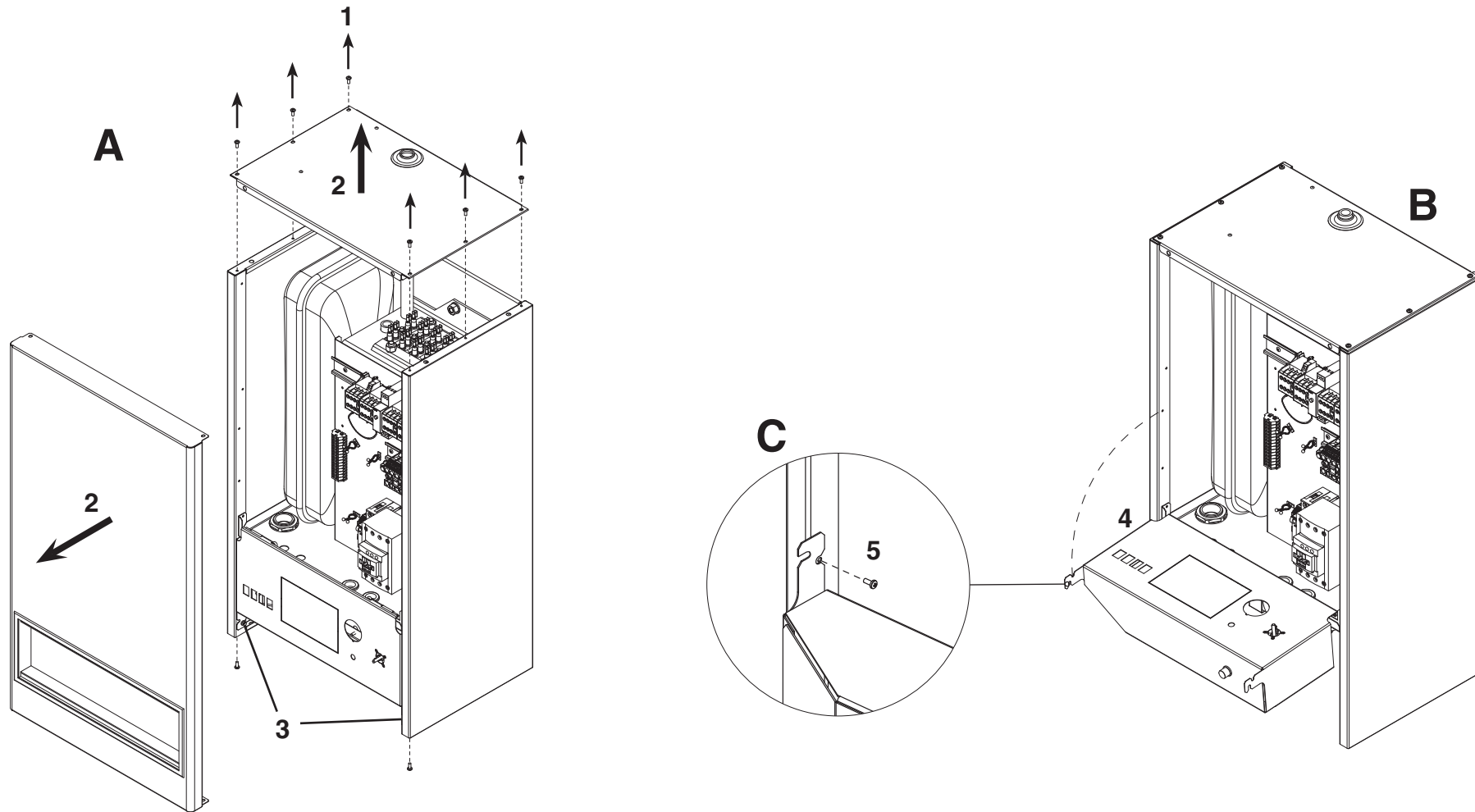
- Der Kessel muss an einer nicht entflammaren wand befestigt werden.
- Bohren sie mit einem Bohrer nr. 10 Zwei ± 75 mm tiefe löcher. Achten sie dabei auf Einhaltung des oben angegebenen Mindestabstand.
- Befestigen sie die Wandhalterung mit den im Lieferumfang enthaltenen Ankerschrauben.
- Hängen sie den Kessel in die Wandhalterung ein.



**DEMONTAGE**

**Abnehmen der vorderen Verkleidung und der oberen Abdeckung für den Zugang zu den inneren Bauteilen und den Hydraulikanschlüssen.**

1. Schrauben lösen.
2. Vordere Verkleidung und obere Abdeckung abnehmen.
3. Die beiden Schrauben am Schaltfeld lösen.
4. Schaltfeld hochklappen.
5. Schaltfeld mit der Schraube arretieren.

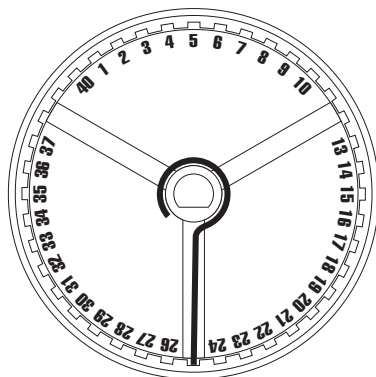


DE

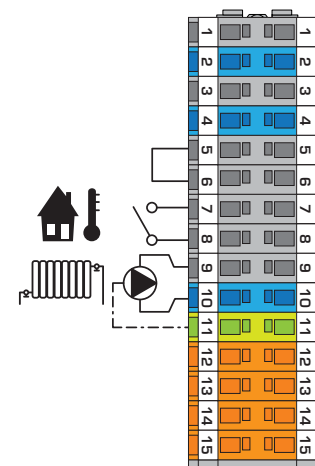
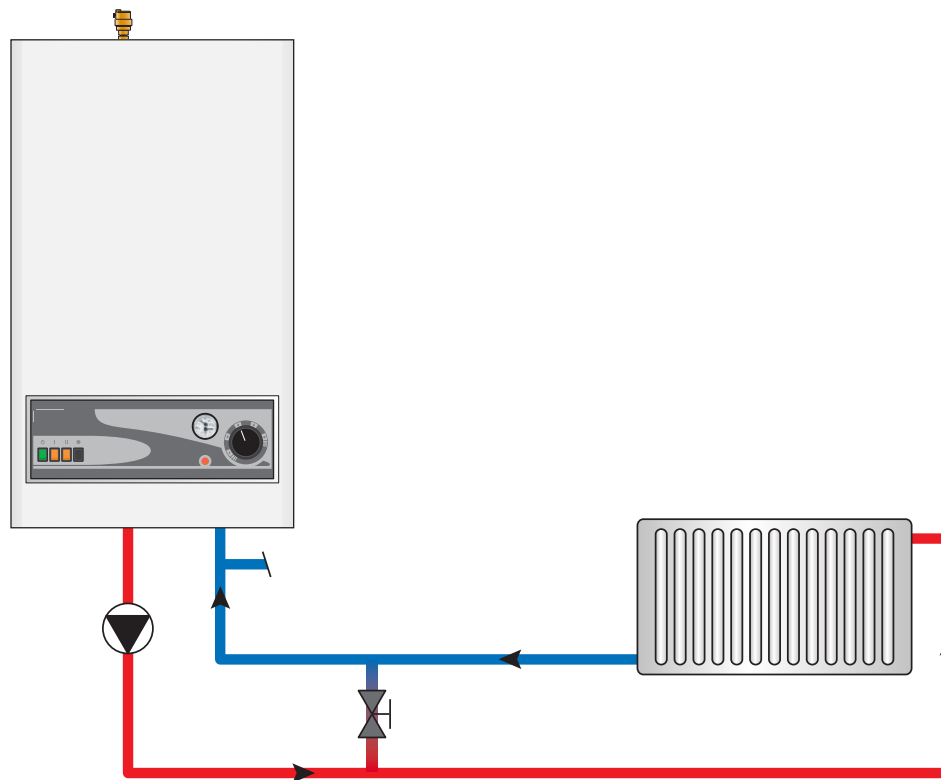
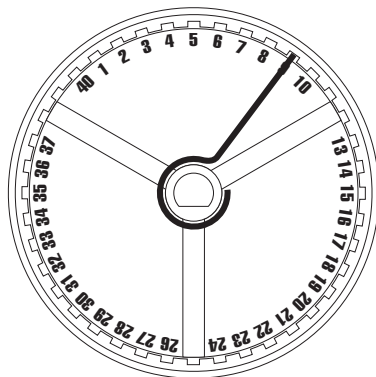
HEIZUNGSANSCHLUSS

Sollwert Sperre

Werkseinstellung  
0 - 87°C



Fußbodenheizung  
0 - 50°C



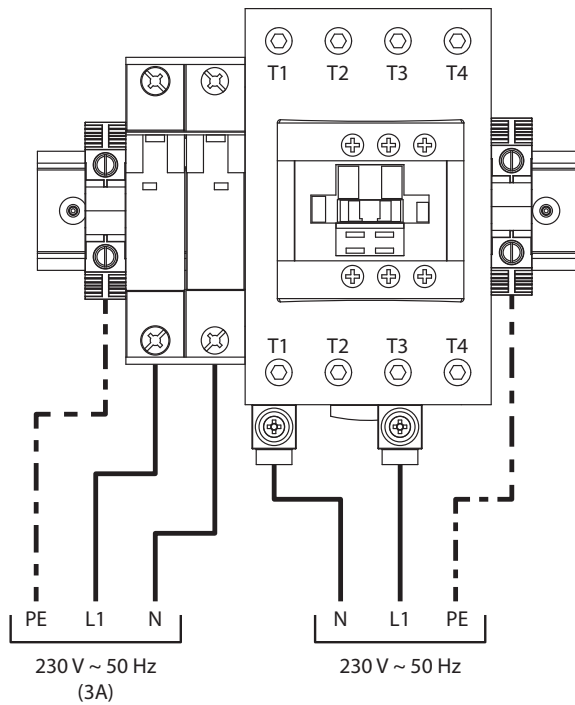
DE

**ELEKTRISCHER ANSCHLUSS**

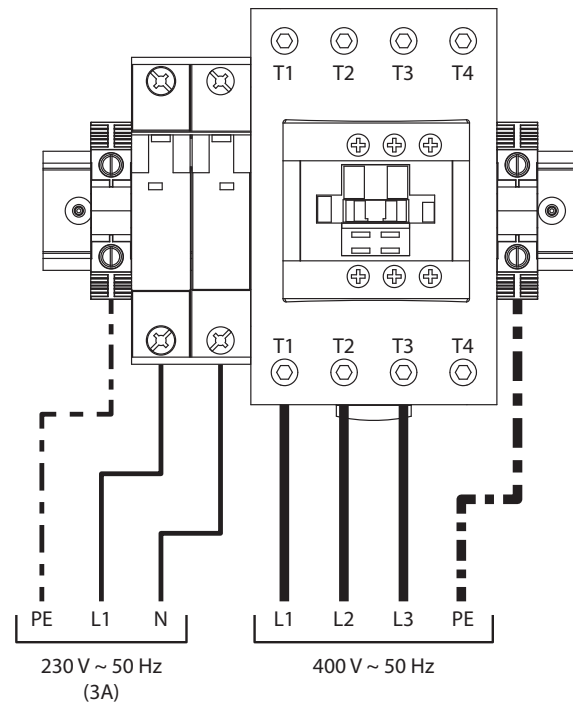
- Das Gerät muss dauerhaft geerdet sein.
- Der Anschluss ist durch qualifiziertes Fachpersonal in Übereinstimmung mit den einschlägigen Normen und Vorschriften durchzuführen.



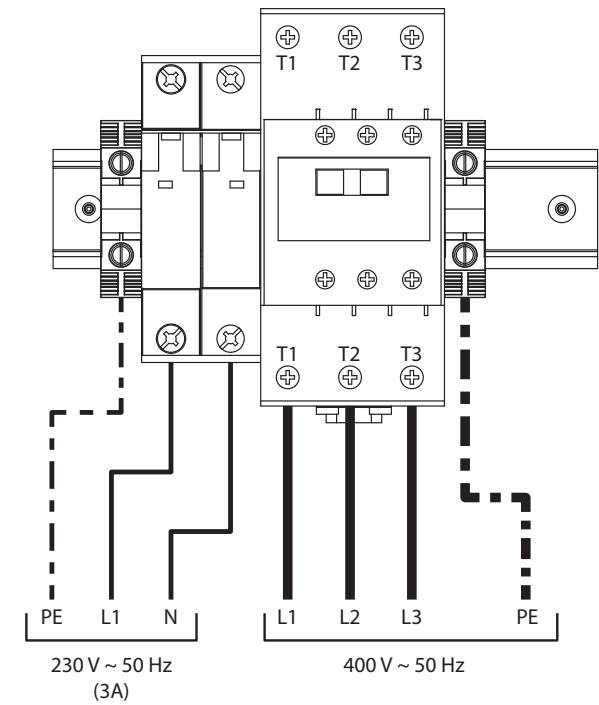
**Modell E-Tech W 09 - 15 kW Wechselstrom**



**Modelle E-Tech W 09 - 15 - 22 - 28 kW Drehstrom**



**Modell E-Tech W 36 kW Drehstrom**



DE

ELEKTRISCHES ZUBEHÖR ANSCHLUSS



**Modell :**

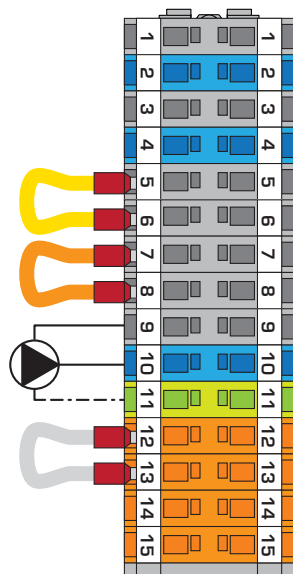
- E-Tech W 09 - 15 kW Wechselstrom
- E-Tech W 22 kW Drehstrom

**Modell :**

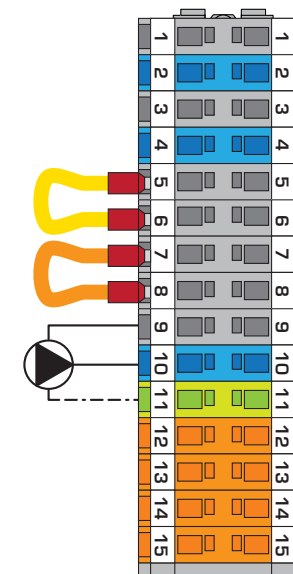
- E-Tech W 09 - 15 kW Drehstrom

- 1-2 : Strom Versorgung für Schaltuhr oder Regler (Optional)
- 3-4 : Sanitärer Satz (Optional)
- 5-6 : Schaltuhr oder Regler Eingang (Optional)
- 7-8 : Raumthermostat (Optional)
- 9-10-11 : Heizpumpe
- 12-13 : Abschaltung Relais K3

- 1-2 : Strom Versorgung für Schaltuhr oder Regler (Optional)
- 3-4 : Sanitärer Satz (Optional)
- 5-6 : Schaltuhr oder Regler Eingang (Optional)
- 7-8 : Raumthermostat (Optional)
- 9-10-11 : Heizpumpe



TB1

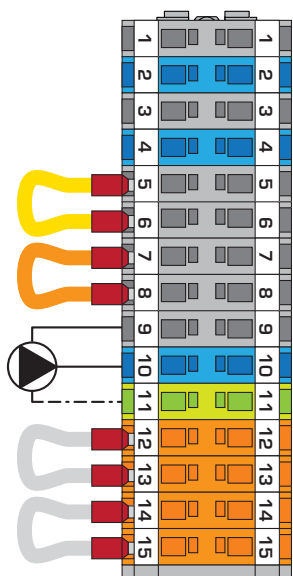


TB1



**Modell : • E-Tech W 28 - 36 kW Drehstrom**

- 1-2 : Strom Versorgung für Schaltuhr oder Regler (Optional)
- 3-4 : Sanitärer Satz (Optional)
- 5-6 : Schaltuhr oder Regler Eingang (Optional)
- 7-8 : Raumthermostat (Optional)
- 9-10-11 : Heizpumpe
- 12-13 : Abschaltung Relais K3
- 14-15 : Abschaltung Relais K4



**TB1**

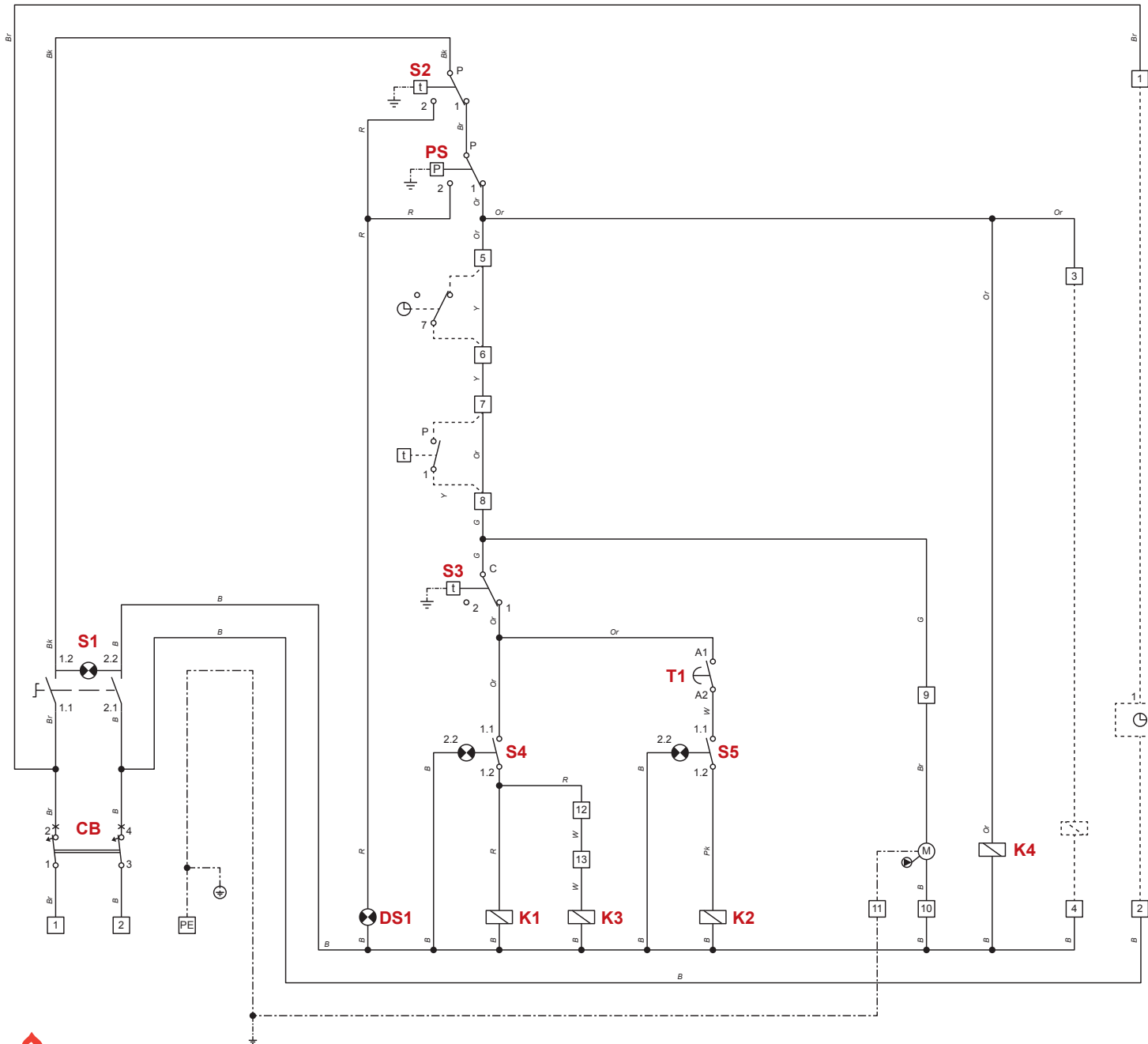
**AUSLEGUNG DER ANSCHLUSSKABEL**

Die Anschlusskabel sind Typ und Größe der Sicherung entsprechend auszulegen. Die Sicherung ist zuvor in Abhängigkeit vom Nennstrom des Kessels sorgfältig auszuwählen. Der für eine Zuleitung zulässige Strom ist abhängig von der Umgebungstemperatur sowie von Querschnitt und Länge der Leiter, der Leiterisolierung, dem Aufbau der Zuleitung, der Art der Verlegung und der Umgebung der Zuleitungen. Die unten angegebenen Werte haben lediglich Referenzcharakter. Sie gelten bei einer Umgebungstemperatur von 30°C und einer Länge von höchstens 5 m. Die Installation ist grundsätzlich in Übereinstimmung mit den einschlägigen Normen auszuführen.

Nennquerschnitt (mm)	Nennkapazität des Schutzschalters (A)
1.5	16
2.5	25
4	32
6	40
10	63
16	80



SCHALTPLAN : E-TECH W 09 - 15 WECHSELSTROM

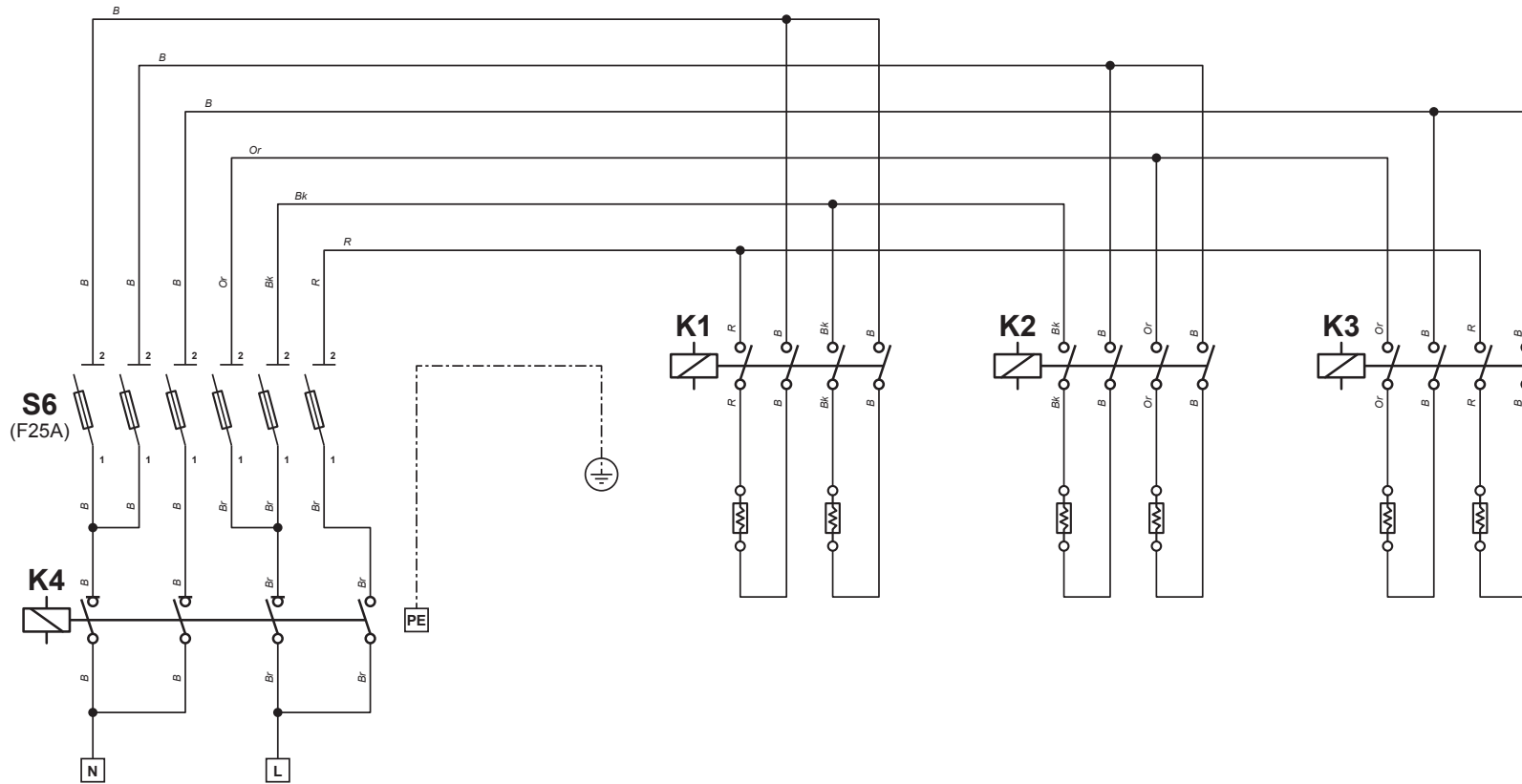


- CB : Sicherung
- S1 : ON/OFF-Schalter + Leuchte
- S2 : Manuell entriegelbares Sicherheitsthermostat [103°C]
- PS : Wassermangelsicherung
- DS1 : Alarm
- S3 : Einstellthermostat
- S4 : Stufenschalter 1 + Leuchte
- K1 : Leistung Relais 1 - Stufe 1
- K3 : Leistung Relais 2 - Stufe 1
- T1 : Zeitschalter
- S5 : Stufenschalter 2 + Leuchte
- K2 : Leistung Relais 1 - Stufe 2
- K4 : Sicherheitsrelais

- 1-2 : Strom Versorgung für Schaltuhr oder Regler (Optional)
- 3-4 : Sanitärer Satz (Optional)
- 5-6 : Schaltuhr oder Regler Eingang (Optional)
- 7-8 : Raumthermostat (Optional)
- 9-10-11 : Heizpumpe
- 12-13 : Abschaltung Relais K3

- B : Blau
- Bk : Schwarz
- Br : Braun
- G : Grau
- Or : Orange
- Pk : Rosa
- R : Rot
- W : Weiß
- Y : Gelb

LEISTUNGSVERKABELUNG : E-TECH W 09 - 15 WECHSELSTROM



S6 : Leistungsklemmen mit Sicherung 25A

K1 : Leistung Relais 1 - Stufe 1

K2 : Leistung Relais 1 - Stufe 2

K3 : Leistung Relais 2 - Stufe 1

K4 : Sicherheitsrelais

B : Blau

Bk : Schwarz

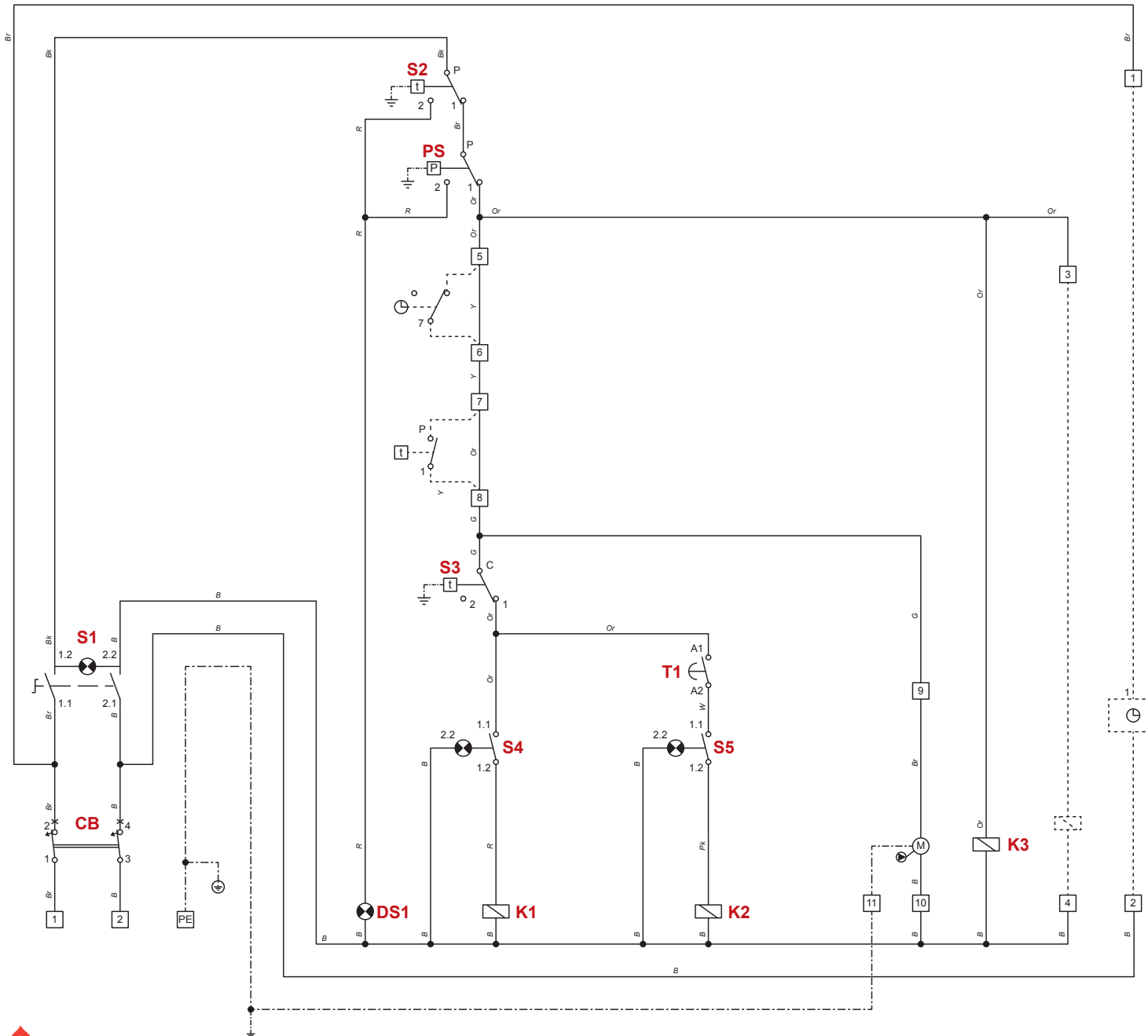
Or : Orange

R : Rot

E-Tech W 09		8.4 kW	5.6 kW
Wechselstrom	TB1		

E-Tech W 15		14.4 kW	9.6 kW
Wechselstrom	TB1		

SCHALTPLAN : E-TECH W 09 - 15 DREHSTROM



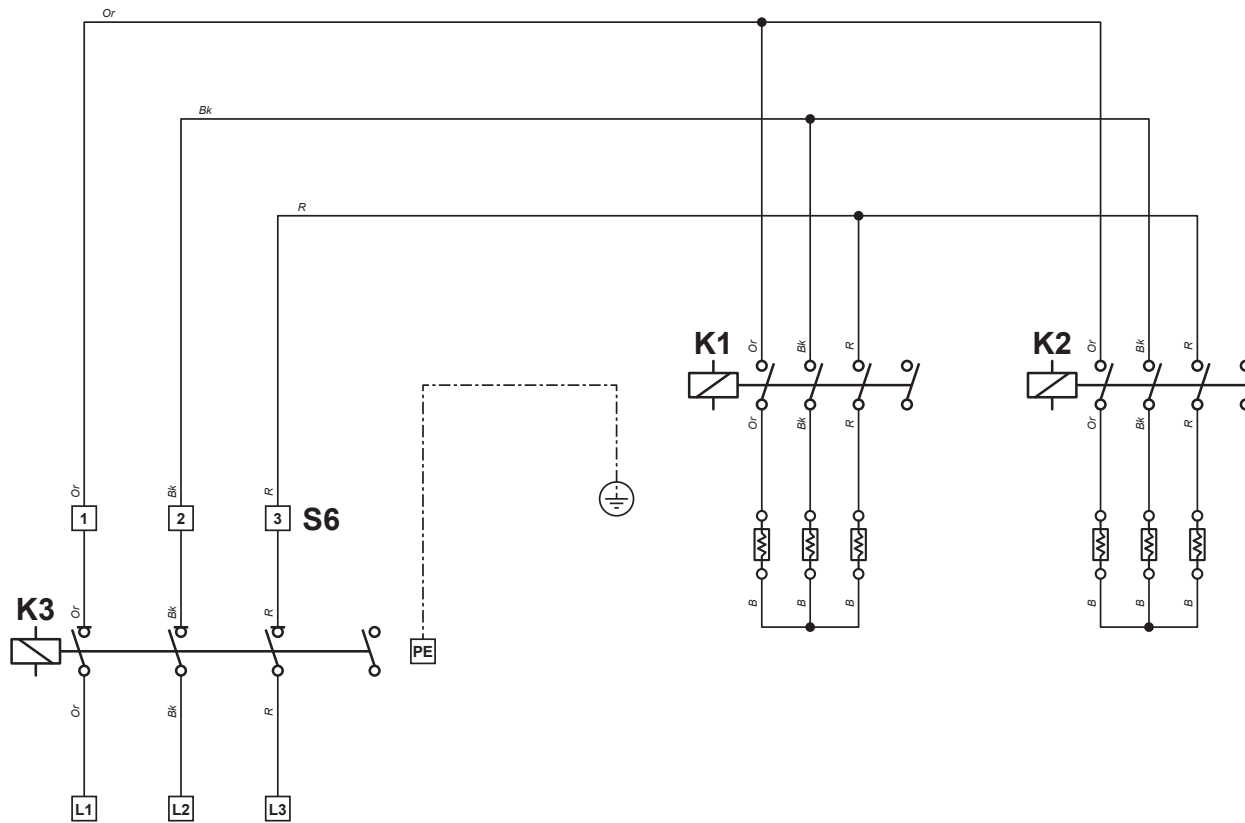
- CB : Sicherung
- S1 : ON/OFF-Schalter + Leuchte
- S2 : Manuell entriegelbares Sicherheitsthermostat [103°C]
- PS : Wassermangelsicherung
- DS1 : Alarm
- S3 : Einstellthermostat
- S4 : Stufenschalter 1 + Leuchte
- K1 : Leistung Relais 1 - Stufe 1
- T1 : Zeitschalter
- S5 : Stufenschalter 2 + Leuchte
- K2 : Leistung Relais 1 - Stufe 2
- K3 : Sicherheitsrelais

- 1-2 : Strom Versorgung für Schaltuhr oder Regler (Optional)
- 3-4 : Sanitärer Satz (Optional)
- 5-6 : Schaltuhr oder Regler Eingang (Optional)
- 7-8 : Raumthermostat (Optional)
- 9-10-11 : Heizpumpe

- B : Blau
- Bk : Schwarz
- Br : Braun
- G : Grau
- Or : Orange
- Pk : Rosa
- R : Rot
- W : Weiß
- Y : Gelb

DE

LEISTUNGSVERKABELUNG : E-TECH W 09 - 15 DREHSTROM



DE

S6: Leistungsklemmen

K1: Leistung Relais 1 - Stufe 1

K2: Leistung Relais 1 - Stufe 2

K3: Sicherheitsrelais

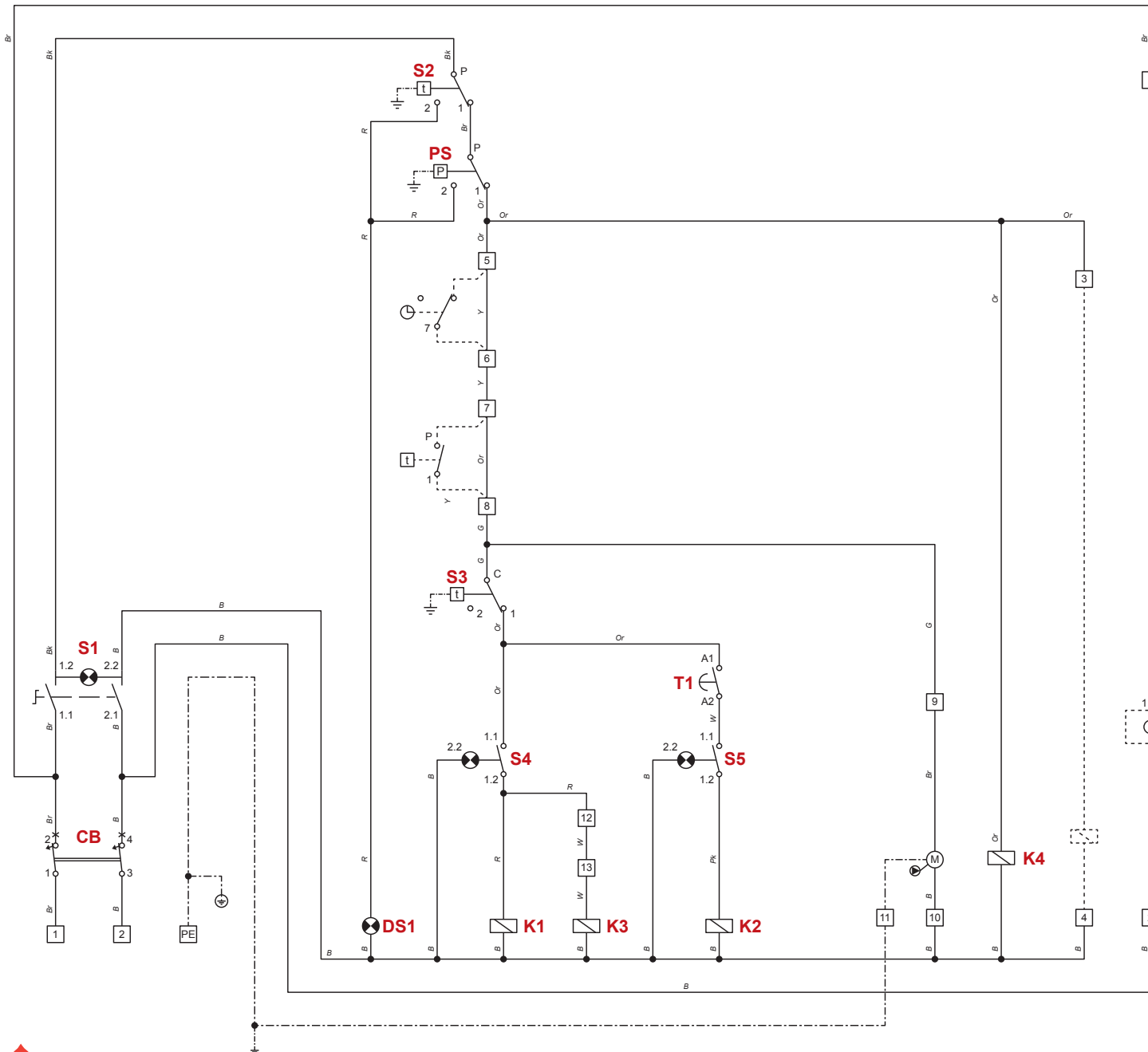
B: Blau

Bk: Schwarz

Or: Orange

R: Rot

SCHALTPLAN : E-TECH W 22 DREHSTROM



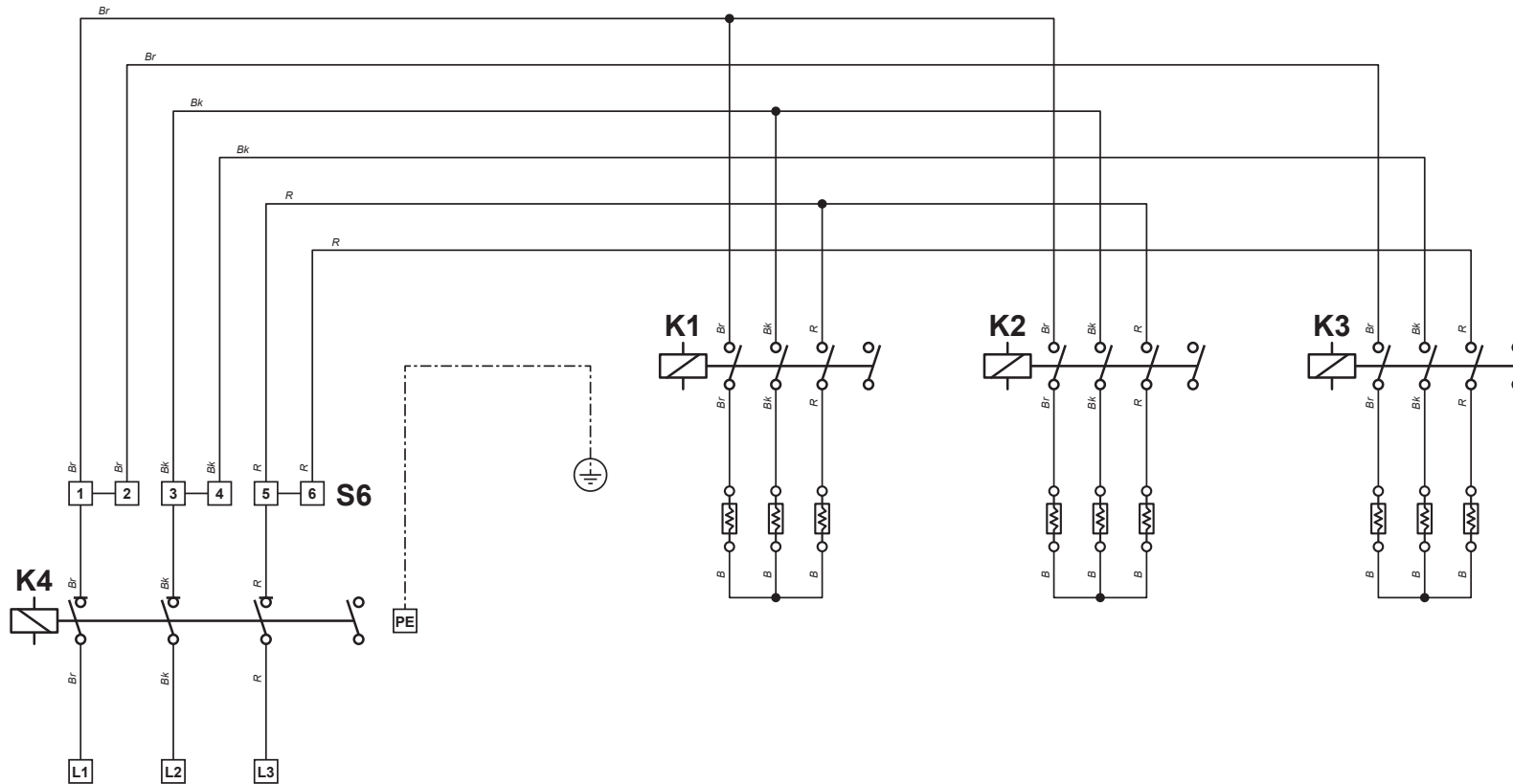
- CB : Sicherung
- S1 : ON/OFF-Schalter + Leuchte
- S2 : Manuell entriegelbares Sicherheitsthermostat [103°C]
- PS : Wassermangelsicherung
- DS1 : Alarm
- S3 : Einstellthermostat
- S4 : Stufenschalter 1 + Leuchte
- K1 : Leistung Relais 1 - Stufe 1
- K3 : Leistung Relais 2 - Stufe 1
- T1 : Zeitschalter
- S5 : Stufenschalter 2 + Leuchte
- K2 : Leistung Relais 1 - Stufe 2
- K4 : Sicherheitsrelais

- 1-2 : Strom Versorgung für Schaltuhr oder Regler (Optional)
- 3-4 : Sanitärer Satz (Optional)
- 5-6 : Schaltuhr oder Regler Eingang (Optional)
- 7-8 : Raumthermostat (Optional)
- 9-10-11 : Heizpumpe
- 12-13 : Abschaltung Relais K3

- B : Blau
- Bk : Schwarz
- Br : Braun
- G : Grau
- Or : Orange
- Pk : Rosa
- R : Rot
- W : Weiß
- Y : Gelb

DE

LEISTUNGSVERKABELUNG : E-TECH W 22 DREHSTROM



DE

S6 : Leistungsklemmen

K1 : Leistung Relais 1 - Stufe 1

K2 : Leistung Relais 1 - Stufe 2

K3 : Leistung Relais 2 - Stufe 1

K4 : Sicherheitsrelais

B : Blau

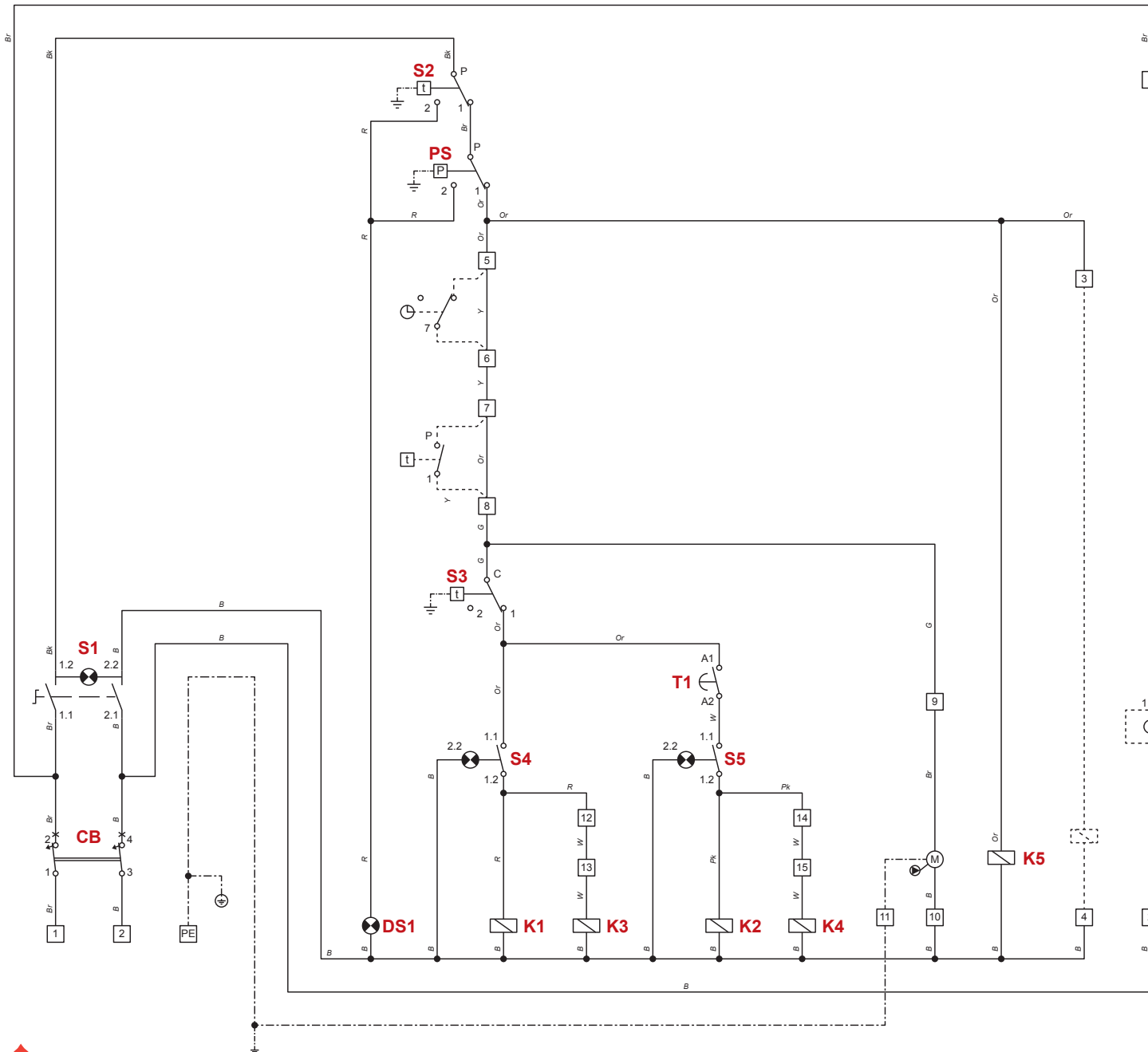
Bk : Schwarz

Br : Braun

R : Rot

E-Tech W 22	21.6 kW	14.4 kW
<b>Drehstrom TB1</b>		

SCHALTPLAN : E-TECH W 28 DREHSTROM

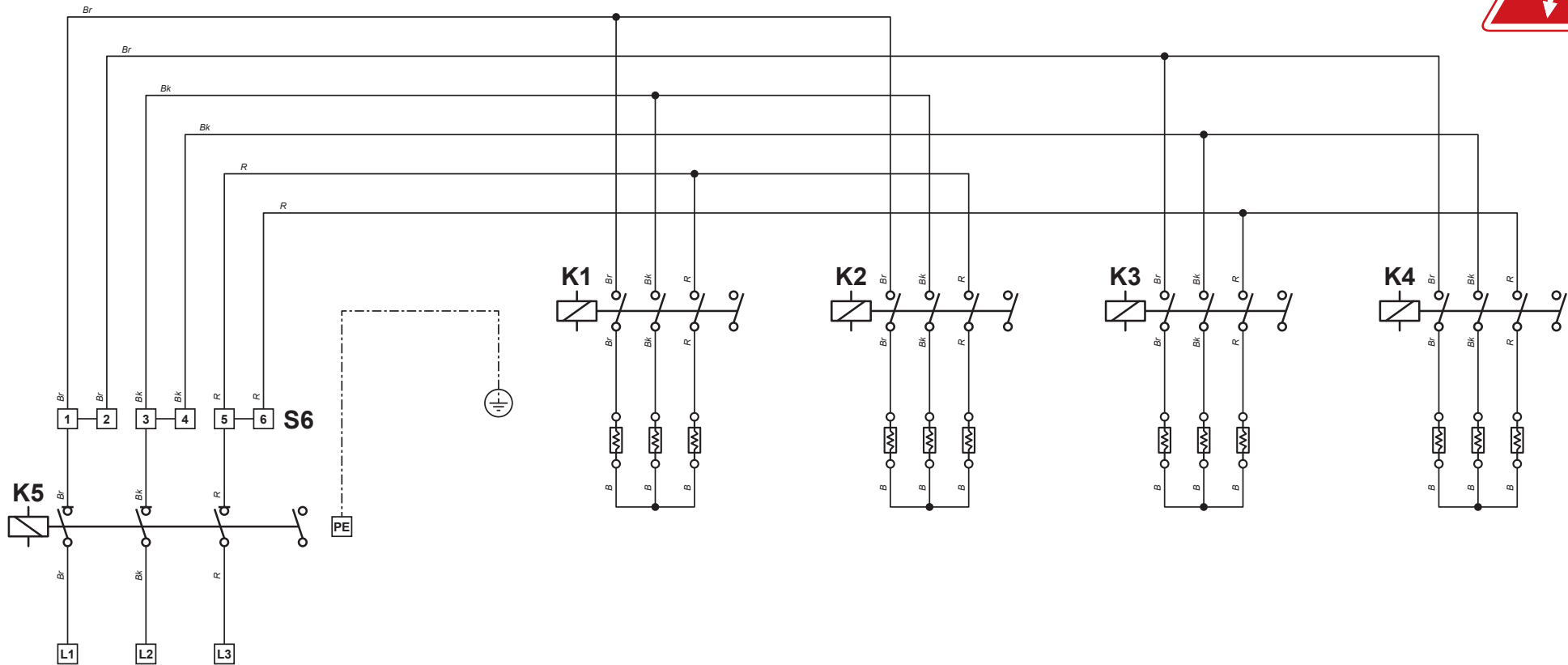


- CB : Sicherung
- S1 : ON/OFF-Schalter + Leuchte
- S2 : Manuell entriegelbares Sicherheitsthermostat [103°C]
- PS : Wassermangelsicherung
- DS1 : Alarm
- S3 : Einstellthermostat
- S4 : Stufenschalter 1 + Leuchte
- K1 : Leistung Relais 1 - Stufe 1
- K3 : Leistung Relais 2 - Stufe 1
- T1 : Zeitschalter
- S5 : Stufenschalter 2 + Leuchte
- K2 : Leistung Relais 1 - Stufe 2
- K4 : Leistung Relais 2 - Stufe 2
- K5 : Sicherheitsrelais
  
- 1-2 : Strom Versorgung für Schaltuhr oder Regler (Optional)
- 3-4 : Sanitärer Satz (Optional)
- 5-6 : Schaltuhr oder Regler Eingang (Optional)
- 7-8 : Raumthermostat (Optional)
- 9-10-11 : Heizpumpe
- 12-13 : Abschaltung Relais K3
- 14-15 : Abschaltung Relais K4

- B : Blau
- Bk : Schwarz
- Br : Braun
- G : Grau
- Or : Orange
- Pk : Rosa
- R : Rot
- W : Weiß
- Y : Gelb

DE

LEISTUNGSVERKABELUNG : E-TECH W 28 DREHSTROM



DE

S6: Leistungsklemmen

K1: Leistung Relais 1 - Stufe 1

K2: Leistung Relais 1 - Stufe 2

K3: Leistung Relais 2 - Stufe 1

K4: Leistung Relais 2 - Stufe 2

K5: Sicherheitsrelais

B: Blau

Bk: Schwarz

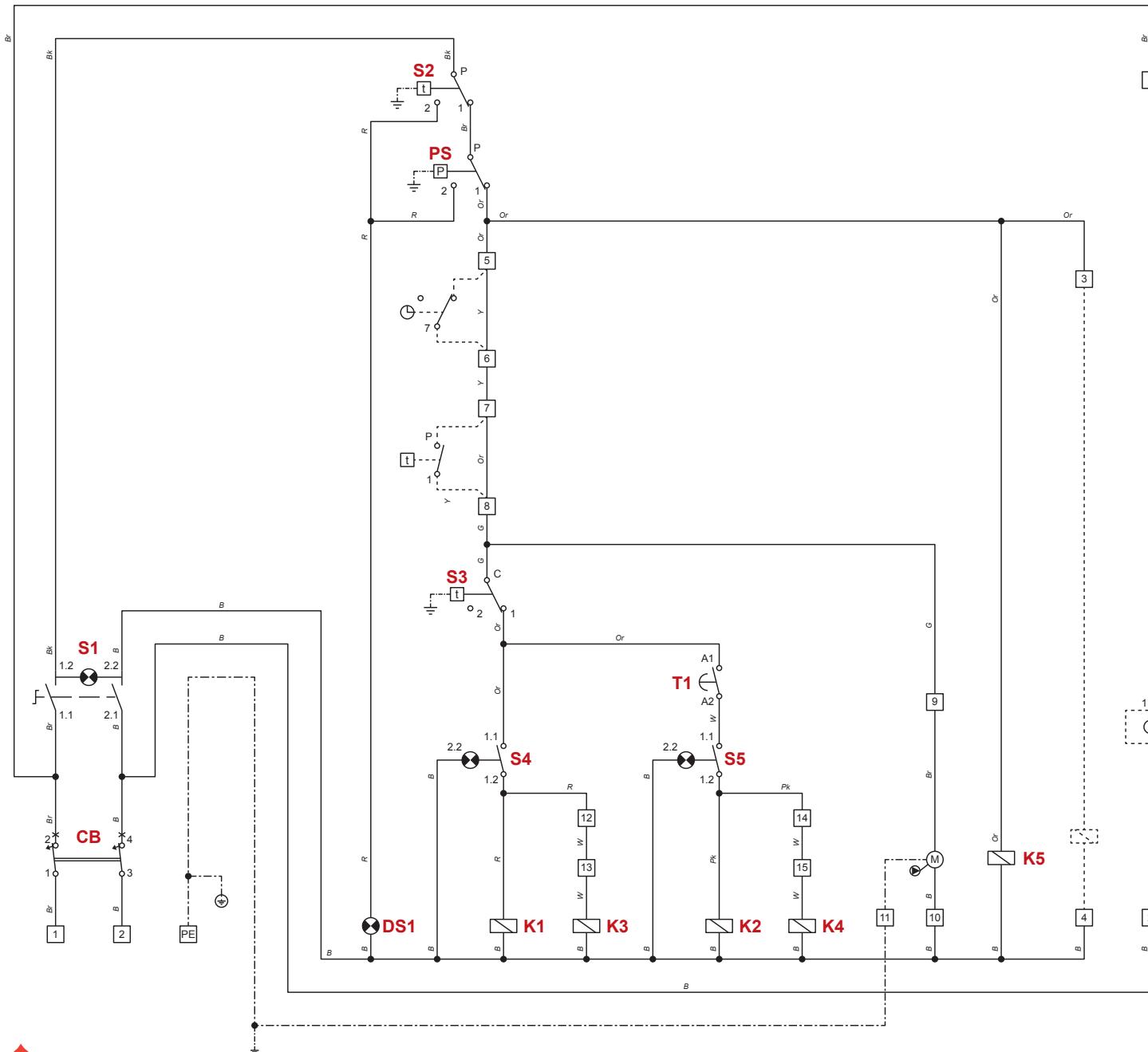
Br: Braun

R: Rot

E-Tech W 28		28.8 kW	21.6 kW	14.4 kW
<b>Drehstrom TB1</b>				



SCHALTPLAN : E-TECH W 36 DREHSTROM



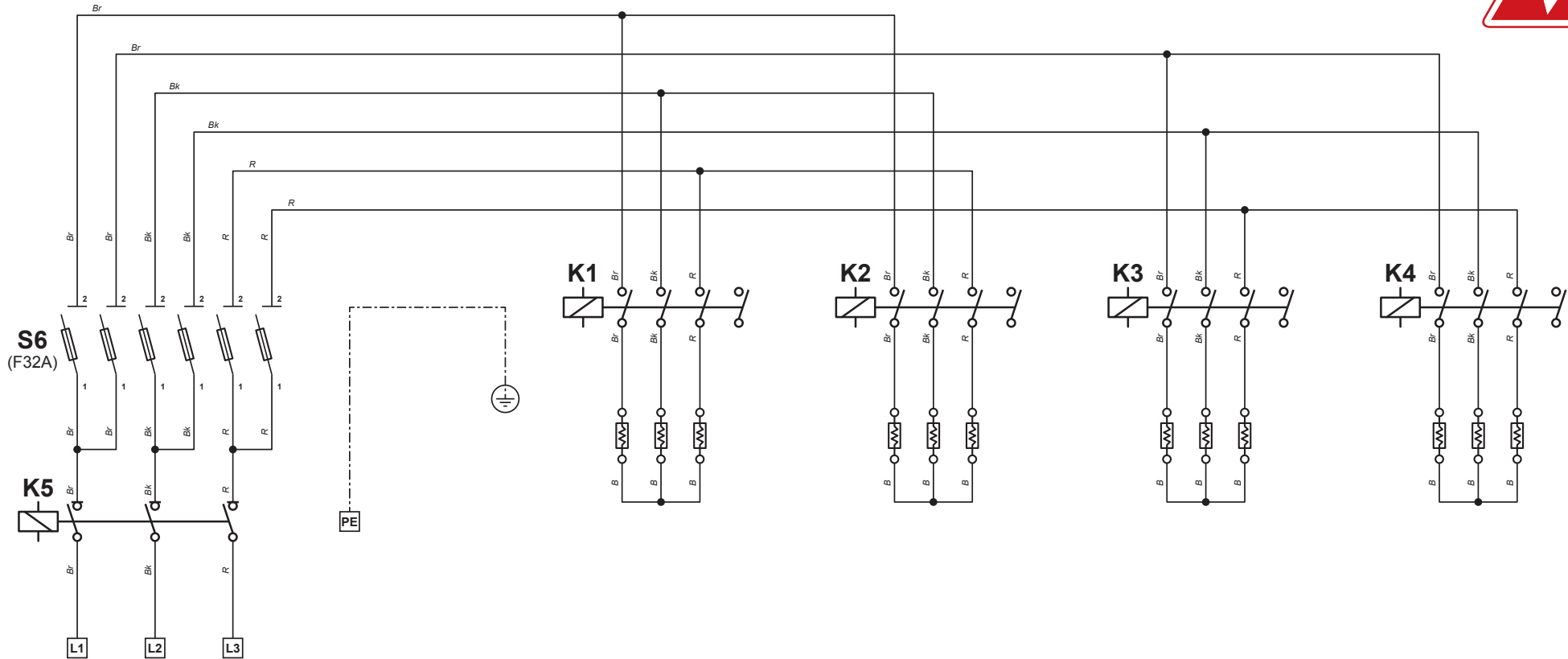
- CB : Sicherung
- S1 : ON/OFF-Schalter + Leuchte
- S2 : Manuell entriegelbares Sicherheitsthermostat [103°C]
- PS : Wassermangelsicherung
- DS1 : Alarm
- S3 : Einstellthermostat
- S4 : Stufenschalter 1 + Leuchte
- K1 : Leistung Relais 1 - Stufe 1
- K3 : Leistung Relais 2 - Stufe 1
- T1 : Zeitschalter
- S5 : Stufenschalter 2 + Leuchte
- K2 : Leistung Relais 1 - Stufe 2
- K4 : Leistung Relais 2 - Stufe 2
- K5 : Sicherheitsrelais

- 1-2 : Strom Versorgung für Schaltuhr oder Regler (Optional)
- 3-4 : Sanitärer Satz (Optional)
- 5-6 : Schaltuhr oder Regler Eingang (Optional)
- 7-8 : Raumthermostat (Optional)
- 9-10-11 : Heizpumpe
- 12-13 : Abschaltung Relais K3
- 14-15 : Abschaltung Relais K4

- B : Blau
- Bk : Schwarz
- Br : Braun
- G : Grau
- Or : Orange
- Pk : Rosa
- R : Rot
- W : Weiß
- Y : Gelb

DE

LEISTUNGSVERKABELUNG : E-TECH W 36 DREHSTROM



DE

S6: Leistungsklemmen mit Sicherung 32A

K1: Leistung Relais 1 - Stufe 1

K2: Leistung Relais 1 - Stufe 2

K3: Leistung Relais 2 - Stufe 1

K4: Leistung Relais 2 - Stufe 2

K5: Sicherheitsrelais

B: Blau

Bk: Schwarz

Br: Braun

R: Rot

E-Tech W 36		36 kW	27 kW	18 kW
<b>Drehstrom</b>	<b>TB1</b>			

### FÜLLEN DES HEIZKREISLAUFS

1. Heizkreislauf füllen. Dabei darauf achten, dass die im oberen Teil des Kessels und in der Anlage vorhandene Luft entlüftet wird.
2. Vordere Verkleidung des Kessels demontieren.
3. Elektrischen Anschluss überprüfen. Dabei besonders auf den einwandfreien Anschluss der Klemmen des Leistungskreises achten.
4. Alle Schalter auf dem Schaltfeld in Stellung "OFF" bringen und den Schutzschalter im Geräteinneren in Stellung "ON" bringen. Vordere Verkleidung des Kessels wieder montieren.
5. Stromversorgung des Kessels über den Sicherungskasten/Heizungsnotschalter herstellen.
6. Hauptschalter in Stellung "ON" bringen.
7. Nachdem die Pumpe einige Minuten lang gelaufen ist, den Hauptschalter in Stellung "OFF" bringen, die Umwälzpumpe entlüften und sicherstellen, dass Kessel und Anlage Ordnungsgemäß entlüftet sind. Druck auf statischen Druck (Höhe: 1 bar = 10 m; 1,5 bar = 15 m) + 0,5 bar einstellen.
8. Der Kessel ist nun betriebsbereit. Hauptschalter in Stellung "ON" bringen, Stufenwahlschalter sowie Regelthermostat wie gewünscht einstellen.



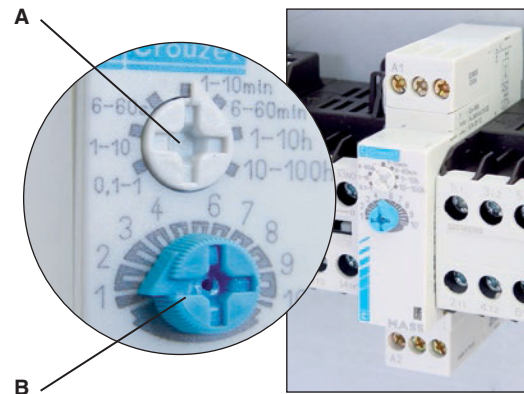
Wir empfehlen, die elektrischen Anschlüsse und die Ordnungsgemäße Entlüftung von Kessel und Anlage einige Tage nach der Inbetriebnahme erneut zu überprüfen.

### ZEITVERZÖGERUNG

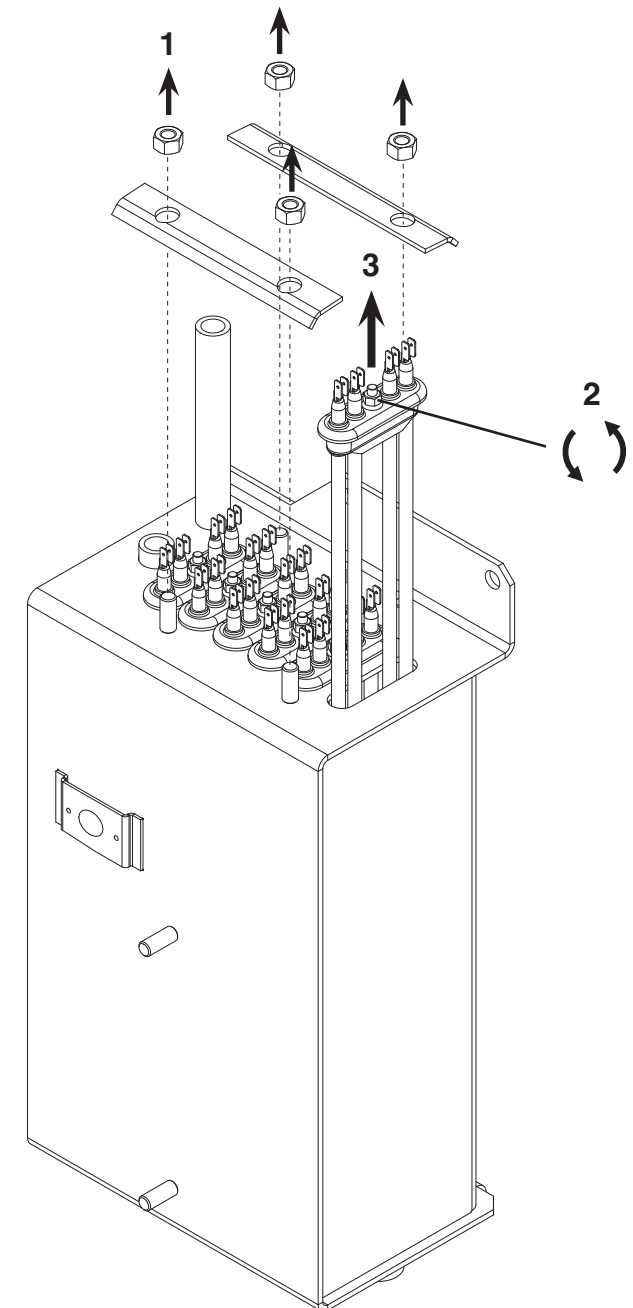
Der Zeitschalter ist auf einen Wert zwischen 0,1 Sekunden und 10 Stunden einstellbar. Die Einstellung erfolgt mit Hilfe der Schieber **A** (Zeitskalen-Einstellung) und **B** (Einstellung der Dauer zwischen zwei Sequenzen).

Beispiel: Schieber A = 1 Minute  
Schieber B = 9 Minuten

9 Minuten zwischen den einzelnen Leistungsstufen.



### AUSTAUSCH DER HEIZELEMENTE



### WARTUNG DES KESSELS

1. Hauptschalter am Schaltfeld in Stellung „OFF“ bringen und Stromversorgung am Sicherungskasten / Heizungsnotschalter außen am Kessel unterbrechen.
2. Obere Abdeckung und vordere Verkleidung zur Sichtprüfung des Kessels auf einen etwaigen Wasseraustritt abnehmen.
3. Kabel auf etwaige Anzeichen einer Überhitzung prüfen.
4. Prüfen, ob die Schrauben an der Anschlussleiste fest angezogen sind.
5. Vordere Abdeckung und obere Abdeckung wieder anbringen.
6. Den Kessel wieder unter Spannung setzen.

### WARTUNG DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

1. Thermostate und Sicherheitsvorrichtungen auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.
2. Sicherheitsventile des Heiz- und Brauchwasserkreislaufs prüfen.

### EMPFEHLUNG

Wir empfehlen, den Kessel mindestens einmal jährlich warten zu lassen. Die Wartung muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a guide for writing.

DE



DE



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a guide for writing.

DE



DE